

Fahrradverkehrskonzept des AK Verkehrs Prenzlauer Berg - März 2000 - zur Ergänzung der verkehrspolitischen Ziele des Bezirks Prenzlauer Berg

1 Einführung

Der Prenzlauer Berg ist einer der am stärksten durch den Kfz-Verkehr betroffenen Bezirke Berlins. Die extreme Lärm- und Schadstoffbelastung mindert die Lebensqualität der Menschen in Prenzlauer Berg. Es gibt wenige freundliche Orte, die zum Bummeln, zum Spielen oder zum gemütlichen Gespräch im Freien einladen.

Eine Alternative zum Auto stellt das Fahrrad dar:

Radfahrende Menschen sind zur Zeit angewiesen auf die Benutzung verkehrsreicher Straßen, die in erster Linie für die Bedürfnisse des KfZ-Verkehrs gestaltet sind, was nicht nur gesundheitsschädigend, sondern oft auch lebensgefährlich ist. Besonders die Angst vor gefährlichen Unfällen hält viele Menschen vom Radfahren ab.

Um eine attraktive Alternative zur Benutzung des Autos zu schaffen, machte sich der Arbeitskreis Verkehr der Lokalen Agenda Prenzlauer Berg Gedanken zu einem bezirklichen Fahrradrouthenetz, das über die überregionalen Senatsplanung hinaus geht. Fahrradfahren würde leichter gemacht, wenn die Wege, auf denen sicherer und entspannter gefahren werden kann, extra ausgeschildert wären.

Der AK Verkehr schlägt als Ergänzung zum Fahrradwegkonzept von 1995 der BVV Prenzlauer Berg vier Fahrradrouthen vor (3 Ost-West- und 1 Nord-Süd-Verbindung), deren genauer Verlauf im Anhang beschrieben ist.

2 Erreichbarkeit bezirklicher Schwerpunkte/Attraktionen durch die Fahrradrouthen 1 - 4 (siehe Anhang):

Folgende bezirkliche Lokalitäten sind über die Routen 1 bis 4 gut zu erreichen.

Ort	Route 1	Route 2	Route 3	Route 4
Bezirksamt	X		X	
Bibliothek	X			
Colosseum			X	
Ernst-Thälmann-Park			X	
Kollwitzplatz	X			X
Kulturbrauerei				X
Ludwig-Jahn-Sport-Park			X	X
Max-Schmeling-Halle			X	
Planetarium	X		X	
Pfefferberg	X			
Schönhauser-Allee-Arcaden		X		
Schultheiß-Brauerei				X
Schwimmhalle am Ernst-Thälmann-Park			X	
Volkspark Friedrichshain				X
Volkspark Prenzlauer Berg		X		
Wasserturm	X			X

Der Route 1 kommt durch die Anbindung der zukünftigen Fusionsbezirke Pankow und Weißensee und den überbezirklichen Zielen in Mitte besondere Bedeutung zu. Über die Routen 2-4 werden im Westen der Bezirk Wedding sowie im Osten die Bezirke Friedrichshain (Routen 3 und 4) und Lichtenberg (Route 2) erreicht.

3 Bauliche Maßnahmen

3.1 Beschilderung

Wir schlagen eine Beschilderung der Routen nach dem in Abb. XXX dargestellten Muster vor (Maße ca. 30 x 50 cm). Diese Art der Beschilderung wird bereits im Bezirk Schöneberg praktiziert. Die Schilder können durch Firmen an Zielorten mitfinanziert werden.

3.2 Abmarkierungen von Fahrradstreifen

An mehreren Stellen der Routen sind Fahrradstreifen im Rahmen der investiven Straßenbaumaßnahmen zu markieren, so im Straßenzug Schönhauser Allee bis zur Kollwitzstr. und auf der Wisbyer Str. Die auf den Routen liegenden Kreuzungen mit Ampelregelungen sind um vorgezogene Haltelinien für Fahrradfahrer zu ergänzen.

3.3 Stellplätze

Ein ausreichendes Stellplatzangebot an den Zielorten ist unverzichtbar für attraktiven Fahrradverkehr, so an den Schönhauser Allee Arkaden. Bauherren sind künftig zum Bau einer Mindestanzahl von Fahrradstellplätzen zu verpflichten. Bestehende Betreiber sollten - auch im eigenen Geschäftsinteresse - zur nachträglichen Einrichtung ermuntert werden. An S- und U-Bahnhöfen ist gleichfalls für ein angemessenes Stellplatzangebot zu sorgen. Als Modellprojekt bietet sich der Umsteigepunkt S-/U-Bahnhof Schönhauser Allee an (Fahrradbügel im Bereich unter dem "Magistratsschirm"). An Schwerpunktstellen sind Autostellplätze auf öffentlichem Straßenland in Fahrradabstellanlagen umzubauen. Wir sehen den "Kreuzberger Bügel" als beste Lösung. "Felgenkiller" sind abzulehnen.

3.4 Fahrradstraßen

Die Route 1 hat besondere Bedeutung als Verknüpfung überbezirklicher Ziele in Mitte (z. B. Humboldt-Universität) mit den Wohnquartieren in Prenzlauer Berg, Weißensee und Pankow. Deshalb ist hier an eine überwiegende Ausweisung als Fahrradstraße im Bereich der Kollwitzstraße zu denken.

3.5 Fahrradschleusen

Unabdingbar ist eine Lösung an den Problemkreuzungen Schönhauser Allee / Kollwitzstr. / Saarbrücker Str. sowie "Spitze" (Wisbyer Str. / Ostseestr. / Prenzlauer Allee / Prenzlauer Promenade / Gustav-Adolf-Str. / Krügerstr.). An der Kreuzung Schönhauser Allee / Kollwitzstr. / Saarbrücker Str. ist eine Fahrradschleuse zu verwirklichen.

3.6 Überquerungen

Für die Verwirklichung der Route 3 muss eine legale Überquerungsmöglichkeit der Greifswalder Str. zwischen Ernst-Thälmann-Park und John-Schehr-Straße geschaffen werden (Ampelanlage). An der Kreuzung Schwedter Str. / Bernauer Str. / Eberswalder Str. ist kurzfristig eine Bordabsenkung (mit Pollern) zum Mauerpark vorzunehmen. Langfristig sollte auch hier eine Ampelanlage aufgestellt werden.

3.7 Radweg Thomas-Mann-/Hanns-Eisler-Str.

Im Neubauviertel Thomas-Mann-/Hanns-Eisler-Str. kann mit geringen Mitteln (Bordsteinabsenkungen) ein Radweg als Teil der Route 2 eingerichtet werden.

3.8 Verkehrsberuhigung, Diagonalsperren

Um KfZ-Durchgangsverkehr aus den Fahrradrouten herauszuhalten, schlagen wir Diagonalsperren (Poller auf der Fahrbahn) vor. Ein konkretes Beispiel ist eine mögliche Sperre am Kollwitzplatz (Knaackstraße / Kollwitzstraße). Für die Knaackstraße schlagen wir im Bereich Kollwitzplatz eine Ausweisung als Spielstraße vor, während die Kollwitzstraße (gesamter Straßenzug - Route 1) als Fahrradstraße vorzusehen ist und auch die Wörther Straße (am Kollwitzplatz - Route 4) für starken Fahrradverkehr passierbar sein soll. Die Überquerung der Wörther Straße und der Kollwitzstraße durch Fußgänger sollte am Kollwitzplatz durch Zebrastreifen gesichert werden (z. B. an der Stelle der jetzigen Ampel, die in Folge der Diagonalsperre überflüssig wird). Notwendig wären auch verkehrsberuhigende Maßnahmen am Stedinger Weg / Syringenplatz (Route 2).

3.9 Straßenbelag

Der Belag ist auf den meisten Routen verbesserungsbedürftig (Asphaltierung). Hierbei kann die Einrichtung spezieller Fahrradstreifen ausreichend sein.

Für den Auftrag von Feinasphalt auf Kopfsteinpflaster entsprechend den Maßnahmevorschlägen zu den entsprechenden Routen im Anhang sind folgende Gestaltungsvarianten denkbar:

- A) Auftrag von Feinasphalt über die ganze Straßenbreite
- B) Auftrag von Feinasphalt in der Fahrspur mit einem Abstand von 75 cm zu parkenden Autos
- C) Auftrag von Feinasphalt als 1,5 m breiten Streifen je Fahrtrichtung mit einem Abstand von 75 cm zu parkenden Autos

3.10 Fahrradstreifen an Magistralen

Auch bei Verwirklichung des Routenkonzepts wird ein erheblicher Teil des Fahrradverkehrs an den Magistralen verlaufen, da insbesondere auf den Verbindungen ins Stadtzentrum geeignete Alternativverbindungen fehlen. Deshalb müssen bei der anstehenden Erneuerung der Hauptstraßen Fahrradstreifen auf der Fahrbahn angelegt werden - wie im Fahrradverkehrskonzept des Bezirks Prenzlauer Berg von 1995 vorgesehen. Dies gilt für die Greifswalder Straße, die Straße am Friedrichshain, die Kniprodestraße, die Danziger Straße und den durchgehenden Straßenzug Behmstraße bis Storkower Straße (hier ist abschnittsweise schon ein Mehrzweckstreifen vorhanden).

4 Vorgesehen Routen und Maßnahmevorschläge

Es wurden folgende Abkürzungen verwendet:

Kr = Kreuzung

KP = Kopfsteinpflaster

AS = Asphalt

Die aufgeführten Maßnahmevorschläge dienen der Verbesserung der Nutzungsmöglichkeit durch Fahrradfahrer. Unter dem Begriff "Planungen" sind die dem AK Verkehr derzeit bekannten Bauvorhaben aufgeführt.

4.1 Route Nr. 1

Die Route 1 entspricht von der Kreuzung, Schönhauser Allee / Kollwitzstr. bis zur Kreuzung Dunckerstr. / Wisbyer Str. einer Senatsnebenvelo-
route¹.

Straße	von - bis	Belag	km/h	Parken	Maßnahmenvorschläge	Planungen
Schönhauser Allee	Torstr. - Saarbrücker Str.	KP	50	Längs	Radstreifen möglichst auf Fahrbahn anlegen	investive Straßenbaumaßnahme ab 2000
Kr. Schönhauser Allee / Kollwitzstr.		KP	30	Quer	Fahrradschleuse Feinasphalt	s.o.
Kr. Kollwitzstr. / Metzger Str.		KP	30	-	Feinasphalt	s.o.
Kr. Kollwitzstr. / Knaackstr.		AS	30		Diagonalsperre zur Herausnahme des Durchgangsverkehrs	
Kollwitzstr.	Metzger Str. - Knaackstr.	AS	30	Quer	Fahrradstraße, nachdem die Straße durch die Diagonalsperre verkehrsberuhigt worden ist	
	Knaackstr. – Wörther Str.	AS ²			im Ampelbereich Längsparken, damit seitlicher Asphaltstreifen als Mehrzweckstreifen genutzt werden kann (Wegfall von Anwohnerparkplätzen) Fahrradstraße	
	Wörther Str. - Danziger Str.	neuer AS			Fahrradstraße	
Kr. Danziger Str. / Senefelderstr.		AS	Ampel		Vorgezogene Haltelinie für Radler Linksabbiegen untersagen aus Danziger in Kollwitz- und Senefelder Str. zur Verkehrsreduzierung	
Senefelderstr.	Danziger Str. - Stargarder Str.	AS	30	Quer/Längs		
Kr. Senefelderstr. / Stargarder Str.						
Stargarder Str.	Senefelderstr. - Dunckerstr.		30			
Kr. Stargarder / Dunckerstr.						

¹ Konzept von SenBauWohn V, VII C, Stand Juli 1997

² In einem kleinen Abschnitt an der Ampel findet man KP mit seitlichem AS-Streifen.

Dunckerstr.	Stargarder Str. - Wichertstr.	AS		Quer (derzeit: Längs)		
	Wichertstr. - Krügerstr.	AS	30	Quer/Längs		
ALTERNATIVE 1						
Dunckerstr.	Krügerstr. - Wisbyer Str.	AS	30	Quer/Längs		
Kr. Dunckerstr. / Wisbyer Str.		AS				Umgestaltung mit investiver Straßenbaumaßnahme Wisbyer Straße ab 2004 (?)
Wisbyer Str.	Dunckerstr. - Prenzlauer Allee	AS			Fahrradstreifen	wie vor
Kr. Wisbyer Str. / Prenzlauer Allee / Prenzlauer Promenade		AS			Vorgezogene Haltelinie für Radler vor Ampel Radstreifen über die Kreuzung f. Linksabbieger u. Geradeausfahrer Einbiegemöglichkeit von Gustav-Adolf-Str. zur Prenzlauer Allee (Ampel)	wie vor
Prenzlauer Promenade	Wisbyer Str. - Gustav-Adolf-Str.	AS			von Gustav-Adolf-Str. zur Wisbyer Str.: markierter Radweg	
ALTERNATIVE 2						
Krügerstr.	Dunckerstr. - Prenzlauer Allee	B	30	Quer/Längs		
Kr. Krügerstr. / Prenzlauer Allee					Überweg südlich der Tram über die Schienen mit Ampel (nur für Fahrradfahrer und Fußgänger)	Umgestaltung mit investiver Straßenbaumaßnahme Prenzlauer Allee ab 2000 (?)

4.2 Route 2

Straße	von – bis	Belag	Km/h	Parken	Maßnahmenvorschläge	Planungen
Kr. Behmbrücke / Schwedter Steg					Abbiegen von Behmbrücke in Richtung Schwedter Steg muß gelöst werden	
Behmbrücke		AS	50	Verboten	markieren von Radstreifen auf der Fahrbahn	
Behmstr.	Behmbrücke - Malmöer Str.	KP	50	Längs auf Str. und Grünstreifen		Neubau entspr. Vorhandenen BPU
Schivelbeiner Str.	Malmöer Str. - Schönfließer Str.	KP	50	Längs auf Str. & Grünstreifen		wie vor
	Schönfließer Str. - Schönhauser Allee	AS	50	Längs	Vor Netto Halteverbotzeichen auf Mehrzweckstreifen aufbringen	
Kr. Schivelbeiner / Schönhauser Allee/ Wichertstr.		AS				
Wichertstr.	Schönhauser Allee - Dunckerstr.	AS	50	Längs		Alte Veloroutenplanung
Dunckerstr.	Wichertstr. – Erich-Weinert-Str.	AS	30	?		
Erich-Weinert-Str.	Dunckerstr. - Prenzlauer Allee	AS	30	Quer/Längs	in beiden Richtungen vorgezogene Haltelinie für Radler an den Ampeln der Kreuzung Prenzl. Allee / Erich-Weinert-Str.	
	Prenzl. Allee - Greifswalder Str.	AS	30	Quer/Längs		
Kr. Erich-Weinert-Str. / Greifswalder Str. / Thomas-Mann-Str.					Vorgezogene Haltelinie für Radler in beide Richtungen vor den Ampeln	
Thomas-Mann-Str.	Greifswalder Str. - Fußgängerweg	AS	30	Längs (beidseitig)		
verlängerte Thomas-Mann-Str.	Thomas-Mann-Str. - Hanns-Eisler-Str.	AS			Führung über breiten Asphaltweg: - Ausschilderung kombinierter Geh- und Radweg - Bordsteinabsenkung verbreitern und auf 0 cm absenken an der Thomas-Mann-Str. bzw. an der Hanns-Eisler-Str.	
Hanns-Eisler-Str.	Hanns-Eisler-Str. - Kniprodestr.	AS	30			
Kr. Hanns-Eisler-Str. / Kniprodestr. / Stedingerweg						

Stedingerweg	Kniprodestr. - Süderbrokweg	AS	30	Gelegentlich einseitig Längs		
	Süderbrokweg - Sigridstr.	KP mit AS-Ausbesserung	30	Gelegentlich einseitig Längs	neuer Asphalt, wo KP sichtbar;	
Kreuzung Stedingerweg/ Sigridstr.					Teilentwidmung von 5 m Stedinger Weg direkt vor der Sigridstr. Widmung nur noch als Verkehrsfläche für Fußgänger und Fahrradfahrer; Danach Verhinderung des Kfz-Verkehrs durch Poller	
Sigridstr.	Stedingerweg - Syringenplatz	Neuer AS	30	Beidseitig Längs		
Syringenplatz	Sigridstr. - Maiglöckchenstr.	AS	30	Wechselseitig Längs		
Maiglöckchenstr.	Syringenplatz- Oderbruchstr.	AS	30	Einseitig Längs		
Kreuzung Maiglöckchenstr. / Oderbruchstr.					Eventuell Ampel mit vorgezogener Haltelinie für Radler	

4.3 Route 3

Die Route 3 entspricht von der Gleimstr. bis Stargarder Str./Dunckerstr. der Senatsnebenveloroute TR2³.

Straße	von - bis	Belag	Km/h	Parken	Maßnahmenvorschläge	Planungen
Gleimstr.	Gleimtunnel - Ystader Str.	KP	30	beidseitig Quer	Feinasphalt auf Fahrgasse (Abstand zu parkenden Autos 75 cm)	
	Ystader Str. - Schönhauser Allee	AS	30	beidseitig Quer		
Kreuzung Gleimstr./ Schönhauser Allee		AS	50			Beantragung bis Ende März 00 bei SenStadt: Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im Bereich der 11. Grundschule
Stargarder Str.	Schönhauser Allee – Greifenhagener Str.	AS	30	beidseitig Längs		
	Greifenhagener Str. – Prenzlauer Allee			beidseitig Quer, kurz vor der Dunckerstr. einseitig Längs		
Kr. Prenzlauer Allee / Stargarder Str. / Diesterwegstr.		AS			Stargarder Str. und Diesterwegstr. mit vorgezogener Haltelinie für Radler	
Diesterwegstr.	Prenzlauer Allee - 90°-Knick der Diesterwegstr.	AS	30	einseitig Parkstreifen Längs	Verbesserung der Einsehbarkeit der 90° Kurve durch Aufstellung eines Spiegels	
Parkweg	Diesterwegstr – Lilli-Henoch-Str.	Verbundpflaster			Eventuell Weg verbreitern, Ausweisung als kombinierter Rad- und Gehweg	
Alternative I						
Greifswalder Str.	Lilli-Henoch-Str. / John-Schehr-Str.		50	Parkverbot	Führung des Radverkehrs in Nord-Süd-Richtung auf einem Fahrradstreifen auf der Straße, des Fahrradverkehrs in Süd-Nord-Richtung auf dem sehr breiten Gehweg; Langfristig: Errichtung einer Ampelanlage in der Greifswalder Str. in Höhe John-Schehr-Str.	
John-Schehr-Str.	Greifswalder Str. - Kniprodestr.	B/AS	30	beidseitig Längs		
Conrad-Blenkle-Str.	Kniprodestr. - Landsberger Allee	B/AS	50	Beidseitig Längs		

³ Konzept von SenBauWohn V, VII C, Stand Juli 1997

Alternative II						
Parkwege Ernst-Thälmann-Park	Schwimmhalle bis Ernst-Thälmann-Denkmal					Verbreiterung auf 2 Meter, Ausweisung als kombinierter Geh- und Radweg
John-Schehr-Str.	Greifswalder Str. - Kniprodestr.	B/AS	30	beidseitig Längs		
Conrad-Blenkle-Str.	Kniprodestr. - Landsberger Allee	B/AS	50	beidseitig Längs		Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h
Alternative III						
Greifswalder Str.	Lilli-Henoch-Str. / Anton-Saefkow-Str.		50	Parkverbot		Führung des Radverkehrs in Süd-Nord-Richtung auf einem Fahrradstreifen auf der Straße, des Fahrradverkehrs in Nord-Süd-Richtung auf dem Gehweg; Errichtung einer Ampelanlage in der Greifswalder Str. in Höhe Lilli-Henoch-Str.
Anton-Saefkow-Str.	Greifswalder Str. - Kniprodestr.	B/AS	30	einseitiges Schrägparken auf Gehweg (Einbahnstr.)		Längsparken statt Schrägparken, asphaltierter Bordsteinradweg gegen Einbahn-Fahrtrichtung
Zukünftiger Weg entlang des Bahndamms	Kniprodestr. – Landsberger Allee	-	-			kombinierter Geh- und Radweg, mindestens 2 Meter breit

4.4 Route 4

Die gesamte Strecke entspricht einer vom Senat vorgeschlagenen Nebenroute⁴

Straße	von - bis	Belag	km/h	Parken	Maßnahmenvorschläge	Planungen
Beginn: Schwedter Str. (Mauerpark)						Hauptveloroute des Senates
Kreuzung: Schwedter Str. / Eberswalder Str.		AS	50		Halteverbot vor Zugang Schwedter Str.; Bordsteinabsenkung direkt vor Schwedter Str.	Umgestaltung erst mit Straßen- bahnbaumaßnahme oder mit investiver Straßenbaumaß- nahme Eberswalder Straße ab 2002 (?)
Oderberger Str.	Eberswalder Str. – Kastanienallee	AS; Auf- pflaster- ungen	30	Quer	Feinasphaltpur über die Aufpflasterun- gen	
	Kastanienallee – Choriner Str.	AS			Radfahrerfreizeichen für Linksabbiegen in die Choriner Str.	
Kreuzung Oderberger Str. / Choriner Str.					Einrichtung einer zurückgezogenen Wartelinie auf der Choriner Str. in Richtung Schönhauser Allee	
Sredzkistr.	Schönhauser Allee – Parkhaus	AS	30	Längs	Vorgezogene Haltelinie für Radler zur Schönhauser Allee	
	Parkhaus – Knaackstr.	AS	30	Quer/Längs	Einbahnstraße: für Radler in Gegen- richtung freigeben	
Knaackstr.	Sredzkistr. – Wörther Str.	AS	30	Quer/Längs		
Wörther Str.	Knaackstr. – Kollwitzstr.	AS	30	Quer/Längs	Anpflasterung zur Verkehrsberuhigung (ohne Beeinträchtigung des Fahrradver- kehrs)	
	Kollwitzstr. - Prenzlauer Allee	KP	30	Quer/Längs	Feinasphalt	
Kr. Wörther Str. / Prenzlauer Allee		AS	50			

⁴ Konzept von SenBauWohn V, VII C, Stand Juli 1997

Marienburger Str.	Prenzlauer Allee - Greifswalder Str.	KP	30	Quer	Feinasphalt	
Hufelandstr.	Greifswalder Str. - Am Friedrichshain	KP	30	Quer/Längs	Feinasphalt	Bauarbeiten bis Ende 2000: Kr. Hufelandstr./Bötzowstr.: Gehwegvorstreckung, Aufpflasterung auf der Hufelandstr., einige Fahrradbügel, Baumscheiben/Grün zwischen Hufeland bis Esmarchstr .
Weiterführung nach Friedrichshain über Virchowstr.		AS			Radfahrerfreizeichen für Linksabbiegen von der Hufelandstr. in die Straße Am Friedrichshain, sowie Sperrflächen demarkieren;	Hauptveloroute des Senates